Heimtextil-Blagnachrichten

Gast-Beitrag: Für Erwachsene ist Spielen die Ausnahme. Warum?

Trend Pursue Play – Spielen als Lebenskonzept

Dienstag, 25.09.2018

In einer Ära der Ungewissheit, politischer Instabilität und Umweltprobleme lässt sich das Bedürfnis nach Optimismus, Weltflucht und Kreativität ganz wunderbar im Spiel stillen. Spielen hilft uns, inmitten von Chaos einen Sinn zu finden. Designer legen den Fokus auf ungehemmte, taktile Interaktionen und Experimente. Gewagte, freche Produkt- und Raumdesigns werden mit einer Prise Humor aufgelockert.

LEGOHOUSE – Spielen für alle!

Im dänischen Billund entwarf Stararchitekt [Bjarke Ingels](#) das [LEGO House](#) in Klötzchenästhetik. In den ersten 100 Tagen nach seiner Eröffnung im Herbst 2017, kamen bereits 70.000 Besucher. Hier gibt es ein Creative Lab und diverse Spiel- und Lernzentren. Ein neues Mekka für Fans von Architektur und Design und natürlich den Billund'schen Spielzeug-Bausteinen, die hier in einer Menge von 25 Millionen zum Bauen einladen. Man kann Fische gestalten und ihnen eine digitale Persönlichkeit geben, das Leben in einer geschäftigen Großstadt designen, ein Menü aus LEGO Steinen kreieren, welches dann zu richtigem Essen umgewandelt von gut gelaunten Robotern serviert wird.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des [Centre Pompidou](#) wurde das Pariser [Studio GGSV](#) eingeladen, sich für die Galerie des Enfants ein nie da gewesenes Spiele-Event vorzustellen. „Gallery Party“ galt als fiktive Reise ins Herz des Centre Pompidou, seiner Architektur, Kunstwerke und Geschichte. In drei Akten fand ein Spiel in einem phantasmagorischen Garten statt, in dem ein seltsames blaues Haus mit einem psychedelischen Boden stand. Das Theater avancierte zum Spielplatz für zwei Künstler, welche die Installation sukzessive transformierten und ständig neue Spielregeln anboten. „Wir wollten ein eindringliches Umfeld bieten, das Besucher mit ihren eigenen Kreationen verändern und besetzen konnten. Wir wollten mit ihnen das Vergnügen des Komponierens, des Freischaffens und des freudigen Teilens näherbringen,“ erläutern Gaëlle Gabillet und Stéphane Villard von Studio GGSV.

Alles ganz schön bunt hier

Inspiziert von seinen Kindheitserinnerungen schuf der südkoreanische Designer [Seung Jin Yang](#) eine Reihe von Kunstgegenständen aus Ballons. Die Stühle und Hocker sind aus echten Ballons hergestellt, die in mit Epoxidharz beschichtet sind, um sie stabil zu gestalten und gleichzeitig den markanten Glanz zu bewahren. Surreal und humorvoll, zur Aufheiterung eines jeden Innenraums.

Mehr Infos zum [Trendthema „Pursue Play“](#) auf der Heimtextil im [Trend Space, Halle 3.0](#).

Stefan Jakob

Für Erwachsene ist Spielen die Ausnahme. Warum?

Links

- [Heimtextil](#)